



22.12.2021 16:20 CET

Fonds für institutionelle Anleger erfolgreich platziert

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) hat einen Private Equity Fonds für institutionelle Investoren erfolgreich am Markt platziert. Die apoBank ist Initiator des Fonds und hat dessen Konzeption zusammen mit BlackRock Private Equity Partners (PEP) als Portfolio Manager wesentlich gestaltet. In den BlackRock apo Global Healthcare Private Equity Fund, der sich auf den globalen Gesundheitsmarkt fokussiert, haben institutionelle Kunden der Bank angelegt. Zusammen mit den Eigenanlagen von apoBank und PEP ergibt sich ein Investitionsvolumen von rund 165 Mio. Euro.

apoBank: Starke Positionierung als Bank der Gesundheit

„Mit der Platzierung des Fonds zeigt die apoBank erneut ihre starke Positionierung im Wachstumsmarkt Gesundheit“, sagt Alexander Müller, verantwortlicher Vorstand für das institutionelle Anlagegeschäft bei dem genossenschaftlichen Institut. Die Bank verstehe sich als Intermediär zwischen Investoren und Akteuren im Gesundheitsmarkt, die Kapital benötigen. „Das entspricht unserem Verständnis als Bank der Gesundheit und steht im Einklang mit unserem satzungsgemäßen Auftrag.“ Man kenne die Interessen und Bedürfnisse des Marktes sowie der institutionellen Anleger wie keine andere Bank. „Das Investmentkonzept des Fonds ermöglicht institutionellen Anlegern einen fokussierten Zugang zu diesem besonders attraktiven Teil des Private Equity-Sektors.“

Erster initiiertes Beteiligungsfonds im globalen Gesundheitsmarkt

Der BlackRock apo Global Healthcare Private Equity Fund ist der erste initiierte Beteiligungsfonds mit Investitionsschwerpunkt im globalen Gesundheitsmarkt. Dieser weitgehend konjunkturimmune Markt wies in der Vergangenheit bedeutende Wachstumsraten auf – bedingt durch den demografischen Wandel sowie den technologischen Fortschritt und der damit einhergehenden zunehmenden Digitalisierung der Branche.

Die Kombination aus direkten Co-Investments sowie Primär- und Sekundärfondsbeteiligungen stellt eine Alternative zu herkömmlichen Dachfondskonzepten sowie klassischen direkt investierenden Fonds dar und sichert den Anlegern eine hohe Diversifikation und eine günstige Kostenstruktur. Der Schwerpunkt der Strategie liegt im Buyout-Segment in Europa und Nordamerika. Opportunistisch ist eine begrenzte Beimischung des asiatischen Marktes möglich.

Alternative Investments für Institutionelle ein Muss

Der BlackRock apo Global Healthcare Private Equity Fund kombiniert den Gesundheitsfokus mit der Anlageklasse Private Equity, die sich seit Jahren signifikant überdurchschnittlich entwickelt. „Angesichts andauernd niedriger Zinsen kommen verpflichtungsorientierte Anleger in ihrer strategischen Allokation an Alternative Investments nicht vorbei, wenn es darum geht, ihre Zielrendite zu erreichen“, sagt Mirko Engels, Leiter Institutionelle Kunden bei der apoBank. Investitionen in den Gesundheitsmarkt seien bereits

wesentlicher Bestandteil in den meisten Portfolien. „Wir sind davon überzeugt, dass eine Übergewichtung des Gesundheitsmarkts darüber hinaus sinnvoll ist und wir unseren Kunden mit dem neuen Fonds somit eine optimale Ergänzung bieten.“

Healthcare ist für Private Equity-Investoren attraktiv

„Der globale Gesundheitssektor durchläuft einen Wandel und Private Equity bietet eine attraktive Möglichkeit, um die Herausforderungen der Branche zu adressieren und Zugang zu innovativen Gesundheitsunternehmen zu erhalten. Wir freuen uns, unsere langjährige Anlageexpertise und unser globales Netzwerk in den Fonds einzubringen“, sagt Nathalie von Niederhäusern, Leiterin von PEP in Europa und Mitglied des globalen Private Equity Anlagekomitees bei BlackRock.

Diese Einschätzung teilt auch apoBank-Vorstand Müller und verspricht: „Wir werden künftig weitere passgenaue Lösungen für institutionelle Anleger mit Bezug auf den Gesundheitsmarkt und darüber hinaus liefern, um die individuellen Bedürfnisse hinsichtlich Rendite, Risiko und Regulatorik zu erfüllen.“

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154